

151/40

1678 September 9., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SAV. AMBASSADOR, BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE GRÉSY, AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, RITTER [BEAT JAKOB I.] "DE ZURLAUBEN"

"Par la mesme occasion que i'ay receu vostre lettre du 8. de ce mois, J'y repond pour vous remercier ... des Copies que vous y avés Joint, dont i'ay esté bien ayse quoyque ie feusse[!] informé de leur Contenu, vous m'obligeréz de me continuer tousiours semblable faveur lorsque il se presentera quelque chose de considera[t]ion, et si vous avés occasion d'escrire à Mons.^r l'amb.^r de france [Robert de Gravel], où a m.^r son secret.^{re} [particulier Louis Pasquier] de le confirmer tousiours plus le zele que i'ay pour le service de sa maiesté [Ludwig XIV.], ainsy que j'ay fais remarquer dans toutes celles qui se presentent [- Krieg zwischen Frankreich einer- und u.a. Österreich, Spanien und dem Röm. Reich anderseits -]¹, et dont vous avés Monsieur parfaite connoissance, de mesme que ces m.^{rs} [du conseil] de Lucerne Partisans à la france, le publient aussy, et ie contrechangeray touiours les obligations que ie vous auray en cela par mes services estant de Coeur et d'ame ...".

"... demandant Communication des choses estrangers"

1) Zum für die eidg. Orte recht konkreten Hintergrund: Bedrohung der eidg. Nordgrenze s. EA VI 1, 1081 a, 1083 d sowie 1084 kk.

Original, Siegel flachgedrückt. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zur-
lauben - AH 151, 127-128 - Blatt 128^r leer

151/41

1650 Dezember 13., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH II.] ZURLAUBEN AN SEINEN VATER [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Des H. vatteren Geliebtes schriben sambt den 2 byligenden vom 23ten ... [November] hab Jch den 7ten ... [Dezember] recht empfangen;¹ die volckhommen quotte Gesundtheit der Unserigen mit freuwden verstanden, darin Gott der almächtige Uns alzeit erhalten wolle ... Bis dato hab Jch wägen der Routte der Compagnie² nichts mögen usbringen, weil sich der [Secrétaire d'État de la guerre, Michel Le] Tellier

allein opponiert, Obwohlen H. Mareschal [de France, Charles de **Schomberg**, Colonel général des Suisses et Grisons], der alzeit an dem podagran übell kranckh Jst, Meinentwegen denselben Lassen bitten; Mihr auch ein offes Zedelin wie hierby Zu sehen; an H. Tellier gegäben; daruber derselbig mihr allein geantwortet; Je ne le puis faire. Enfin man kan Jhme kheine raison representieren. hüttiges tags hat mihr H. [Martin de] Charmois [=**Charmoy**s der Secrétaire von Schomberg] gesagt, H. Tellier werde selbsten den H. Marschalen heimbsuechen, als dan der Mareschal Mit Jhmmme gewüslich selbsten werde reden; hingegen vernimb Jch auch by H. [Nicolas] Le Rois [=**Le Roy**], der auch by H. Tellier für Mich anhalten thuot; das man Zu Casal [=Casale Monferrato]³ der Compagnie nit vonnöthen sye; und sye ein sonderbahre ursach, und etwas anders; die weil Jch bis dato kein routte bekhomme; Vermeint Es könne noch Zu guottem endt erreichen ...

wan Nun aber die Compagnie Nacher Casal gehen Muos; So Jst hoch Nottwendig, das Jch ein Reis naher Leon [=Lyon] thügi; welches Jn Gägenwertigen wochen beschechen wurde; alwoh Jch die Compagnie retranchiere, und die Unrichtige versprochne Soldten von H. vettern [Gardehptm.] **H[einrich I.** Zurlauben] sälig, sambt der abrechnung reglieren Muos⁴; Und So fehr die Compagnie naher Casal gehen thetti; wurde Jch aldorten Zu dienen Mich spähren. Roi Erhaltet heimlich den [Gardehptm. Johann Anton] Stoppen [=**Stoppa**, dessen Kompagnie man 1650 mit jener Zurlaubens vereinigt hatte]⁵. Allein Jst der Stopp von der gantzen Schwitzerischen und grisichen Nation [=Bünden] blasmiert.

Die distribution der Zedelein von der gmachten Subsistenz von 1800000^{lb}. Jst gestern durch den H. Mareschal Zwüschent den Regementern usgesprochen worden; weil Es etwas difficultet gewesen; Und das Molendinische [=Regiment Estavayer-Montet] so von diser subsistenz schon Mehr empfangen als andere, vermeint hat, Jn gleichem Mit uns und anderen Zu empfangen; Jst aber anderst ausgesprochen; also das mihr von Ermelten Prest 2 theil und die andern Regementern alle 3 theil empfangen werden Le sols pour Livre. dessentwegen mihr ein grossen vortheil Jns khünfftig mit Justice habent; warumb sy aber hiervor Mehres als Mihr empfangen, ist weil mihr Jn dem 49. Jahrs die 6 Monat empfangen, Und Jhnen hingägen das gantze 49. Jahr assigniert worden; Nichts desto weniger khombt Uns Jezundt der vortheil Jn disem prest wider Jn die handt ... Dise woche oder nach den fyrtagen wirdt man die billets Zusammen suochen Und theilen (:der H. vatter wolle danocht Jhmmme nichts[?]⁶ Jmaginieren, das Jch etwas Jn disen versumme Jn meiner reis gen Leon.) verhoffe werdent alsdan peu en peu etwas geldts alzeit empfangen;

Allein Jst Unser Jntent alhie (.weiss nit was die andern hauptlüt gedunckhen werde.) das Mihr Jnns khönfftig Nutz und vortheilig erachten, uns absolutement von den Neuen Regementern Zu sundern wägen den Zallungen, undt vyllicher Unsere fond Mit den gards francaises restablieren weliche sich wol bezalt machen, dan Sy Niemandt flat-tierendt; Jst auch deroselben begären; Und das beste für Uns apres avoir tout consideré. dan die Neuen Regmenter ein Vortheil über den andern uff uns suochen thüendt.

Jm übrigen hat der H. vatter Jn vorhergehendem verstanden, welches Jch nit repetieren kan;

allein Jst Jns khönfftig Zu merckhen; das jch noch Endt des Jahres nit allein sollicitieren kan à mes despens; Jl est Jmpossible ... Von Zeitungen hab Jch nit weill Ze schriben, allein Jst es nichts denckhwürdiges; und sol [der franz. Minister] Cardinal [Jules **Mazarin**] Rhetel [=Rethel] Lassen blägern⁷ ...

Hiemit thuon Jch Mich dem H. vattern und frauw Muottern [Euphemia **Honegger**] sambt den Meinigen underthänig empfehlen, und Sy freündtlichen begrüetzen, bynebens auch die gantze familie und quotte fründt. Gott mit Uns. ...

[P.S.] Pour le decompte & autres choses, On n'a point encorre parlé, Ny pour le fond[s] del'advenir etc."

- 1) Hier vermerkte der Absender am Rande: "Laut der accusation mihr vorgehende brieff alle eingeliffert worden; undt Jch Zu acht tagen auch altzeit geschriben".
- 2) Der Marschbefehl sollte dann am 14. Dezember 1650 ausgestellt werden, s. Zurlaubiana AH 117/64; das Itinerar von Lyon nach Casale Monferrato s. ebenda AH 117/63.
- 3) s. Zurlauben/HM II 185
- 4) Die Vollkompagnie Zurlauben war im Mai 1650 zur Halbkompagnie zurückgestuft worden. Nachdem deren Inhaber Heinrich I. Zurlauben am 5. Oktober des gleichen Jahres verstarb, machte Heinrich II. als dessen Nachfolger seine Guthaben geltend.
- 5) s. Zurlauben/HM II 70
- 6) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 7) Tatsächlich fand dort am 15. Dezember 1650 eine Schlacht zwischen Frankreich und Spanien statt.

Original - AH 151, 131-132